

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

London, 1936-05-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

BY AIR MAIL
PAR AVION



Switzerland

Mrs. Katia Thomas Mann

Schiedhaldenstrasse 33

Küsnacht/Zürich

Airmail!

Schluss fehlt

18.5.36

18.5.1936

TELEPHONE, MAYFAIR 0011.
TELEGRAMS, MAYCOUR, PICCY, LONDON.

MAYFAIR COURT,
STRATTON STREET,
W.1.

Frau Süsi, Frau Biene, Frau Biene was machen Sie denn? Mein Telegramm aus Luxembourg erhalten habend denke ich mir Euch in Küsnacht, wohl mehr oder weniger zu Recht, - so sehr Ihr immer unter die Voyageure gegangen sein mögt. War es gut und recht anstrengend? Ich führe ein eleghdes Leben, - immer zwischen Birmingham und London, - ~~zu~~ auch zwischen Salisbury und London hin und ⁹herfahrend, das muss sein. Mein Mann ist ein Tyrann und da er nun unsere Gissky unter die Haube bringt, habe ich ihm völlig zu willens zu sein. er bestellt mich bald hier, bald dorthin ~~!~~ Dabei bin ich doch bloss hier, um den Kommer zu treffen, wegen Amerika. Heute habe ich (in der Frühe, bald nach sieben von Salisbury hierhergefahren) immerhin ein feine

5

TELEPHONE, MAYFAIR 0011.
TELEGRAMS, MAYCOUR, PICCY, LONDON.

MAYFAIR COURT,
STRATTON STREET,
W.1.

Lunch mit ihm gehabt, im Ritz und mit Lady

Cunard, sowie Henry Bernstein zusammen und mein
kleines Englisch mit der guten echten Aus-
sprache (welches durchaus an die Abfahrten in
vorbildlicher Haltung erinnert) spielen las-
sen dürfen. Ich hoffe, letztlich wird es klappen
mit drüben, obwohl im Augenblick alles noch
ein wenig vague scheint, - aber das wird es
bleiben, bis ich drüben bin, so ist das nun
einmal. Mirolieb kam gut an, - ich muss an die
Uren schreiben, dass alles in Ordnung ging, -
es ist ein Spass. Ach, ich müsste so viel schrei-
ben und womit nun wieder beginnen? Die Tournée
endete gut und recht, - alles in allem war sie
diesmal ungewöhnlich hübsch, grosser Erfolg

TELEPHONE, MAYFAIR 0011.
TELEGRAMS, MAYCOUR, PICCY, LONDON.

MAYFAIR COURT,
STRATTON STREET,
W.1.

freudlich-anständige Truppe und auch Geld/die
relative Hülle und Fülle. Mein Mann ist ja äusser
äusserst eigensinnig und hartköpfig und es mach^t
ihm grosse Freude, to introduce his wife, - Ehe
ist Ehe, was kann man da machen, obwohl ich ja ~~kei~~
be kanntlich keine Kinder will. Jetzt gehe ich
aber mit Speyer ins Theater und eben hat mir der
Brunonarr aus seinem neuen Romane vorgelesen. der
entschiedne^{ne} gut zu werden verspricht, - die
Geschichte eines kleinen deutschen Prinzen, -
etwa des schönen Hessenprinsen, den der Emil
immer so gern hatte, in Nazideutschland, - sehr
leidenschaftlich erzählt, dabei aber übersetzt, -
nicht so machwerkhaft wie die₆ Oppenheims₇ oder

TELEPHONE, MAYFAIR 0011.
TELEGRAMS, MAYCOUR, PICCY, LONDON.

MAYFAIR COURT,
STRATTON STREET,
W.1.

der Tagger gar,- ganz aufregend und erfreulich.
Mit Dir möchte er Wochen und Wochen irgendwo in
den Bergen verbringen, sagt er,- im übrigen
aber ist gestern und im Haus jener Lady Cunard,
mit der auch ich heute speiste, ganz einfach
der dritte Akt von Sturm im Wasserglas dem König
vorgespielt worden (der, wegen seiner Trauer nicht
ins Theater darf),- es muss ganz gross gewesen
sein, auch Churchill war da, Liesl durfte einen
Hofknix machen und (nur zu vierzehnten war man alle
alles in allem) mit dem König speisen,- es muss
doch immerhin ein rechter Spass gewesen sein
und wird gewiss den Göbbels ärgern und den
Hitler auch.

TELEPHONE, MAYFAIR 0011.
TELEGRAMS, MAYCOUR, PICCY, LONDON.

MAYFAIR COURT,
STRATTON STREET,
W.1.

Ich muss mich ja anzieh'n, dies HH ist ein ~~schl~~map
schlampiger dummer Brief, voller Fehler. HHH
Morgen muss ich wieder nach Birmingham (hässlich-
ste Stadt!), meine Schwiegereltern erwarten
mich. Montag will ich noch dem Kommer was
vortragen und am Dienstag hoffe ich nach
Amsterdam zu fliegen, wo der Frieder meiner ~~harr~~
harret. Wir fahren mit dem Ford nach Paris, dort
treffen wir Annemarie, gemeinsam finden wir im
Süden (etwa in Bordeaux) den Menschen Klaus
Heinrich Thomas, mir scheint, dann fahren wir ~~nach~~
nach Spanien. All dies soll aber nicht so sehr
lange dauern, für mich zumindest, weil es nicht
die Erholung dartslllen wird, die ich, schon

TELEPHONE, MAYFAIR 0011.
TELEGRAMS, MAYCOUR, PICCY, LONDON.

MAYFAIR COURT,
STRATTON STREET,
W.1.

Im Anschluss an die Saison, gewiss nun aber
im Anschluss an diese teuflische englische Woche
nötig habe. Ich komme, Anfang/Mitte Juni in die
Schweiz, wo ich Euch, ^{die Ihr} aus Budapest zurückkehrend,
hoffentlich dann in Küsnacht sitzt, ~~dann~~ aber ~~auch~~
auch unbedingt treffen möchte.

Was ist in Oesterreich?

Wie geht es dem lieben Zauberer? Lady Cunnard
liebt den Zauberberg über alles, sie liest ihn
wieder und immer wieder und Henry Bernstein
empfiehlt sich ~~h~~ aufs ~~HHHH~~ angelegentlichste, -
ich schliesse mich dem an, - hier ist es heiss
und, in den Parks, ziemlich hübsch. Adieu, bitte,
schreib ein Wort nach Paris, Hotel Paris Dinard,
Rue Cassetre 29, - ich bin dort am Mittwoch, Du